

BIO AUSTRIA feierte 40 Jahre Bio-Verband in Österreich

Bio-PionierInnen der ersten Stunde, Biobäuerinnen und Biobauern aus ganz Österreich sowie Wegbegleiter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft feierten die Entwicklung von Bio in Österreich



Im Jahr 1979 gründeten Bäuerinnen und Bauern aus verschiedenen Bundesländern den "Verband organisch-biologisch wirtschaftender Betriebe Österreichs" – und damit einen Vorläufer des heutigen Bio-Verbandes **BIO AUSTRIA**. Das vierzigjährige Jubiläum wurde am 17. Oktober in standesgemäßem Rahmen am Bio-Seminar-Betrieb der **Familie Kletzmayr in St. Marien** (OÖ) gefeiert. Rund 350 Gäste aus ganz Österreich folgten der Einladung von BIO AUSTRIA, darunter zahlreiche PionierInnen und Gründungsmitglieder des

Bio-Verbandes aus allen Bundesländern. Auch zahlreiche WegbegleiterInnen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft waren gekommen, unter ihnen der Leiter der Sektion Landwirtschaft im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, DI Johannes Fankhauser, LKÖ-Generalsekretär DI Ferdinand Lembacher sowie Landwirtschaftsminister A.D. DI Andrä Rupprechter.

"Der gemeinsame Einsatz der Pionierinnen und Pioniere des Bio-Landbaus, ihre Hartnäckigkeit und ihre Überzeugung haben den Weg geebnet für vieles, was heute als selbstverständlich erachtet wird. Der Zusammenschluss dieser Biobäuerinnen und -bauern zu einem Verband war das Fundament für die gute Entwicklung von Bio in Österreich, und ohne Verband hätte die Bio-Landwirtschaft wohl auch nicht die Anerkennung erfahren, die ihr heute weitgehend entgegengebracht wird", würdigte Gertraud Grabmann, Obfrau von BIO AUSTRIA, in ihren Begrüßungsworten die Rolle der Gründungsmitglieder des Bio-Verbandes.

Der vormalige Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter hob in seiner Laudatio das Zusammenwirken von Politik und Bio-Verband hervor, das auch eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Entwicklung der Bio-Landwirtschaft in Österreich gewesen sei. Er beleuchtete diesbezüglich in einer Rückschau einige Meilensteine - von der erstmaligen Festschreibung von Richtlinien zum biologischen Landbau im Österreichischen Lebensmittelbuch „Codex Alimentarius Austriacus“ Ende der 1980er-Jahre über die Etablierung der Abteilung für biologischen Landbau im Ministerium im Jahr 1989 bis hin zur Gründung des Bio-Dachverbandes BIO AUSTRIA im Jahr 2005.

"BIO AUSTRIA hat sich für mich immer als verlässlicher Partner mit hoher Kompetenz dargestellt. Gerade in Verhandlungen mit der Europäischen Kommission war es wichtig, dass der Verband seine Expertise eingebracht hat. BIO AUSTRIA ist ohne Zweifel eine wesentliche und professionelle Vertretung für die Biobäuerinnen und Biobauern in Österreich", betonte

Rupprechter.

Auch Sektionsleiter Johannes Fankhauser betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Bio-Verband hinsichtlich der Weiterentwicklung der Bio-Landwirtschaft und hob die wesentliche Rolle von BIO AUSTRIA in der Bildung und Beratung von Biobäuerinnen und Biobauern hervor. Zudem nannte er Maßnahmen seitens der Politik, die zur Stärkung des Bio-Landbaus in Österreich geführt haben, und die 2001 in das erste Bio-Aktionsprogramm des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gemündet sind. Dieses stellt eine konkrete Willenserklärung dar, die biologische Landwirtschaft und ihre Erzeugnisse zu fördern.

Green Event

Die Veranstaltung wurde als "Green Event" zertifiziert und damit unter besonderer Berücksichtigung von ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit ausgerichtet. So verbrachte etwa ein Shuttle-Service die Gäste vom und zum Bahnhof in Linz. Neben klimaschonender Mobilität sind unter anderem die Verwendung von biologischen, saisonalen Lebensmitteln aus der Region, Abfallvermeidung und Barrierefreiheit Kriterien eines Green Events.

Über BIO AUSTRIA:

In Österreich werden derzeit 25 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche von 21 Prozent der bäuerlichen Betriebe biologisch bewirtschaftet. Österreich hat damit im EU-Vergleich nach wie vor den höchsten Bio-Anteil in der Landwirtschaft. Erst vor wenigen Tagen wurde dies durch aktuelle Eurostat-Daten untermauert, die allerdings auch zeigen, dass andere europäische Länder, wie etwa Estland und Schweden, ihren Bio-Anteil in den letzten Jahren sehr ambitioniert ausbauen. Der jährliche Umsatz mit Bio-Lebensmitteln über alle Bereiche (Lebensmitteleinzelhandel, Direktvertrieb, Gastronomie und öffentliche Verpflegung u.a.) liegt in Österreich derzeit bei 1,9

Milliarden Euro.

BIO AUSTRIA ist das Netzwerk der österreichischen Biobäuerinnen und Biobauern. Als größter Bio-Verband in Europa repräsentiert BIO AUSTRIA die österreichische Bio-Landwirtschaft und vertritt die Interessen der Biobäuerinnen und Biobauern - mit 13.500 Mitgliedern und mehr als 400 Partnerunternehmen in der Wirtschaft.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at